



Oö. LANDES  
**FEUERWEHR**  
**SCHULE**

# LEISTUNGSPRÜFUNG FÜR FUNK/KOMMUNIKATION UND AUFGABEN IN DER EINSATZLEITUNG **SILBER**

## 3. PRÜFUNGSDISZIPLIN ERSTELLEN UND ABSETZEN EINES FUNKSPRUCHES

## Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

### Silber

### 3. Prüfungsdisziplin

#### Erstellen und Absetzen eines Funkspruches

Die Disziplin 3 bildet die Aufgaben eines Funkers im Einsatzfall ab und soll den Teilnehmer auf derartige Situationen im Ernstfall vorbereiten. Im Speziellen sind vom Teilnehmer zum gegebenen Zeitpunkt folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- **Eine vorgegebene Nachricht auf die wichtigsten Teile zusammenkürzen.**
- **Die gekürzte Nachricht schriftliche im Einsatzprotokoll niederschreiben und anschließend an Florian LFK übermitteln.**
- **Ein Eigenname ist zu buchstabieren sowie eine Zahlengruppe zu wiederholen.**
- **Ausfüllen des Einsatzprotokolls.**
- **Bedienung des Handfunkgerätes inkl. Statusmeldung.**

Der genaue Ablauf der Station inklusive der Tätigkeiten vor Beginn der Zeitnehmung ist auf den nächsten Seiten beschrieben.

**Insgesamt stehen zur Lösung des Beispiels 6 Minuten zur Verfügung.**  
**Es gibt keine Zeitgutpunkte.**

Der Funkspruch wird mittels Handfunkgerät Motorola MTP3550 mit Handmonofon abgesetzt.

Die Lösung sämtlicher Beispiele finden sich im Download- Bereich des Oö Landes-Feuerwehrverbandes ([www.oelfv.at](http://www.oelfv.at)).

## Ablauf und Allgemeine Hinweise

- Der Teilnehmer ist Funker in einem Einsatzfahrzeug seiner Feuerwehr. Der Funkrufname ist vor Beginn der Zeitnahme dem Bewerterteam mitzuteilen.
- Der Teilnehmer nimmt den zugewiesenen Platz ein und zieht ein Beispiel.
- Das Handfunkgerät ist in Betrieb zu nehmen.
  - Die Bezirkshauptsprechgruppe des Teilnehmers ist einzustellen.
  - Die Lautstärke ist auf den Bereich 6...10 einzustellen.
- Mit dem Befehl „Beginnen“ vom Hauptbewerter startet die Zeitnehmung.
- Auf dem gezogenen Aufgabenblatt steht ein aus ca. 50 Wörtern bestehender Text. Dieser Text ist in möglichst kurzer und prägnanter Form, wobei die wichtigsten Teile der Nachricht nicht fehlen dürfen (Was, Wo, Wann), schriftlich auf der Protokollseite niederzuschreiben.
- Im Anschluss wird die gekürzte Nachricht an Florian LFK übermittelt.
- Bei der Übermittlung muss ein Eigename buchstabiert, und eine Zahlenfolge wiederholt werden.
- Der Teilnehmer darf sich relevante Textteile, Wörter und Zahlen unterstreichen bzw. markieren. Weitere Notizen sind nicht erlaubt, und werden mit Fehlerpunkten bewertet!
- Für die Kontaktaufnahme mit Florian LFK ist ein Sprechwunsch mit der Statustaste 5 durchzuführen!
- Am Einsatzprotokoll sind folgende Daten auszufüllen:
  - Datum (Tag der Leistungsprüfung)
  - Bearbeiter (Name und Dienstgrad)
  - Uhrzeit des Funkspruches
  - Erledigtzeichen
- Weitere Einträge sind nicht erlaubt und werden mit Fehlerpunkten bewertet.
- Falls der Teilnehmer den Funkspruch als “Meldung” oder “Befehl” durchgibt, ist das kein Fehler.

Mit der Meldung „Fertig“ wird die Zeitnehmung gestoppt.

## Infos zu den Lösungen

Bei den Lösungen handelt es sich um Musterlösungen; wenn der gekürzte Text vom Teilnehmer abweicht, ist zu kontrollieren, ob die wichtigsten Infos aus dem ungekürzten Text übernommen wurden.

In den Lösungen sind die wichtigsten Infos die fettgedruckten Textpassagen, die kursiven Textpassagen sind Beispiele für Infos, die der Teilnehmer noch zusätzlich anführen kann.

Das unterstrichene Wort und die unterstrichene Zahl sind Beispiele, der Teilnehmer kann natürlich auch andere Eigenwörter und Zahlen verwenden.

# 3. Erstellen und Absetzen eines Funkspruches

Aufgabe

ETIKETTE	Start-Nr. <input type="text"/>
<input type="text"/>	
Familienname & Vorname	
<input type="text"/>	
Feuerwehr	

## Durchführung der Aufgabe / Einsatzmeldung

E1	Meldung im Klartext durchgegeben	-12	
E2	Wesentliche Teile der Meldung ausgelassen	je -6 max. -12	
E3	Meldung zu lang	je -4 max. -8	
E4	Zusätzliche Protokolleinträge	je -2 max. -6	
E5	Falsche Funkrufnamen verwendet	je -4	
E6	Falsche Sprechgruppe	-4	
E7	Kein Sprechwunsch durchgeführt	-4	
E8	Falsches Format von Datum oder Uhrzeit	je -2	
E9	Datum, Uhrzeit, Erledigt, Feuerwehr, Name, Dienstgrad oder Taktische Fahrzeugbezeichnung fehlt oder ist falsch	je -2	
E10	Wort wurde nicht buchstabiert, Zahl nicht wiederholt	je -4 max. -8	
E11	Falsche Abkürzung verwendet	je -1 max. -3	
E12	Protokoll: Wort "von" oder "an" fehlt oder falsch	je -1	
E13	Funkspruch eingespielt durchgegeben	-10	
E14	Funkspruch wurde gar nicht durchgegeben	-25	
E15	Funkspruch wurde nicht protokolliert	-10	
E16	Schrift schwer lesbar	-2	
E17	Schrift nicht lesbar	-6	
E18	Sonstiger Fehler	je -2	

## Bedienung und Verhalten am Funkgerät

B1	Funkgerät nicht eingeschaltet	-10	
B2	Handmonofon nicht verwendet	-5	
B3	Unsicherheit bei der Inbetriebnahme, Sprechgruppen Auswahl, Lautstärke nicht richtig eingestellt	je -2	
B4	Abstand bzw. Haltung zum Mikrophon falsch	-2	
B5	Sonstiger Fehler	je -2	

## Funkordnung

F1	Vor Gesprächsaufbau gesprochen	je -2	
F2	Kein oder öfter "ich berichtige"	je -2	
F3	Buchstabierfehler und Wiederholfehler	je -2 max. -6	
F4	Sonstiger Verstoß gegen die Funkordnung	je -2	

Fehlerpunkte gesamt

Wertungspunkte gesamt = Punktemaximum 50 minus Fehlerpunkte

Vorgabezeit: 6 Minuten - **Benötigte Zeit:**

min.

sec.

Hauptbewerter	Bewerter	Kontrolle Station	Kontrolle B	EDV

## Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

### Silber

### 3. Prüfungsdisziplin

#### Erstellen und Absetzen eines Funkspruches

#### Erläuterungen zum Wertungsblatt

**Achtung:** Gegebenenfalls aktualisierte Version im Download-Bereich von [www.oöelfv.at](http://www.oöelfv.at) verfügbar!

#### Durchführung der Aufgabe / Einsatzmeldung

Zu E1	Die Meldung wurde nicht gekürzt an Florian LFK durchgegeben.	-12
Zu E2	Wichtige Inhalte wie z.B. Was, Wo, Wann fehlen sind falsch oder wurden ausgelassen.	je. -6 max. -12
Zu E3	Bei der Meldung wurde zu wenig gekürzt. Elemente die nicht Was, Wo, Wann und betroffenen Personen oder Fahrzeuge und Verständigungen (z.B. BFK) betreffen sind zu viel.	je -4 max. -8
Zu E4	Alle zusätzlichen Einträge, Markierungen und Kreuze. Es dürfen nur das zu Buchstabierende Wort und die zu Wiederholende Zahl markiert/unterstrichen werden. "Ich buchstabiere" oder "ich wiederhole" darf nicht ins Protokoll geschrieben werden.	je -2 max. -6
Zu E5	Falsche Funkrufnamen verwendet, z.B. falsche Feuerwehr oder Fahrzeug im Funkrufnamen.	je -4
Zu E6	Falsche Sprechgruppe eingestellt, z.B. nicht die Sprechgruppe des eigenen Bezirks.	-4
Zu E7	Kontaktaufnahme zu Florian LFK wurde nicht über die Statustaste 5 durchgeführt. (direkt angefunk, andere Taste anstelle von 5 verwendet auch bei "kurz" gedrückt,...)	-4
Zu E8	Datum oder die Zeit wurden im falschen Format aufgeschrieben (Datum 8 Stellen, Zeit 4 Stellen)	je -2
Zu E9	Das Einsatzprotokoll wurde nicht ordnungsgemäß ausgefüllt, z.B. der Dienstgrad wurde vergessen. Statt RLF wurde im Text Rüst-Lösch geschrieben/gefunk. Folgefehler-Regel beachten!	je -2
Zu E10	Wort wird nicht buchstabiert, Zahlenfolge wurde nicht wiederholt	je -4 max. -8
Zu E11	Abkürzungen nur entsprechend ÖNORM, Maß und Eichgesetz, Österreichischen Wörterbuch, Duden, Fachschriftenheft 10 und Bewerbungsunterlagen sind zulässig. Folgefehler-Regel beachten!	je -1 max. -3
Zu E12	Protokoll: Wort "von" oder "an" fehlt oder falsch	je -1
Zu E13	Kompletter Funkspruch wurde ohne Statusmeldung (siehe E6) und eingespielt durchgegeben.	-10
Zu E14	Funkspruch wurde gar nicht durchgegeben	-25
Zu E15	Funkspruch wurde nicht ins Protokoll übertragen ( von Angabe abgelesen)	-10
Zu E16	Teilnehmer kann eigene Schrift schwer lesen	-2

Zu E17	Teilnehmer kann eigene Schrift nicht lesen	-6
Zu E18	Sonstiger Fehler	je -2

### **Bedienung und Verhalten am Funkgerät**

Zu B1	Funkgerät nicht eingeschaltet	-10
Zu B2	Beim Funken wollte der Teilnehmer die Sprechaste am Funkgerät direkt verwenden. (Dies muss vom Bewerterteam untersagt werden)	-5
Zu B3	Der Teilnehmer ist nicht mit dem Gerät vertraut, z.B. bei der Auswahl der eigenen Bezugsgruppe im Menü nach einem Weg zur Umstellung gesucht oder die Lautstärke nicht auf 8 ... 10 eingestellt.	je -2
Zu B4	Mikrofon soll nicht zu weit weg sein, aber auch nicht direkt am Mund (Handbreite)	-2
Zu B5	Sonstige Fehler	je -2

### **Funkordnung**

Zu F1	Direkt nach dem Drücken der Sprechaste gesprochen und nicht einen Augenblick gewartet.	je -2
Zu F2	Kein "ich berichtige" oder öfter als einmal den gleichen Fehler berichtigt. "ich wiederhole" statt "ich berichtige" gefunkt.	je -2
Zu F3	Buchstabierfehler, nicht an das Buchstabieralphabet gehalten. Fehler bei der Wiederholung der Zahlenfolge.	je -2 max. -6
Zu F4	Allgemeiner Verstoß gegen die Funkordnung "von" oder "an" fehlt,	je -2



Oö. LANDES  
**FEUERWEHR**  
**SCHULE**

# LEISTUNGSPRÜFUNG FÜR FUNK/KOMMUNIKATION UND AUFGABEN IN DER EINSATZLEITUNG **SILBER**

## 3. PRÜFUNGSDISZIPLIN ERSTELLEN UND ABSETZEN EINES FUNKSPRUCHES

### BEISPIELE UND LÖSUNGEN

# Einsatzformular v1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES  
**FEUERWEHR**  
VERBAND

Feuerwehr

**Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											<b>Alarmierungs- DATEN</b>
WAS-Einsatznummer _____		Anrufertelefonnummer _____		Datum <b>Prüfungstag</b>		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: ____ : ____ Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung _____ _____						übernommen (F5): ____ : ____ Uhr					
						Ausfahrt (1. KFZ): ____ : ____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde _____ _____						Ankunft Einsatzort: ____ : ____ Uhr					
						Ende: ____ : ____ Uhr					
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 ____ : ____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 ____ : ____ Uhr						zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____					<b>Alarmierungs- AUFTRAG</b>
<input type="checkbox"/> LFK	<input type="checkbox"/> BFK	<input type="checkbox"/> AFK	<input type="checkbox"/> Rettung	<input type="checkbox"/> Polizei	<input type="checkbox"/> Gemeinde	<input type="checkbox"/> BH	<input type="checkbox"/> E-Werk	<input type="checkbox"/> Gasversorger	<input type="checkbox"/> Bahn	<input type="checkbox"/> Straßenmeisterei	
Sonstige: _____											
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung ____ aus Notlage/Gebäude ____ aus KFZ ____ verletzte Pers. ____ totgeborgene Pers. ____ gerettete Tiere ____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	____ (Stk.) Tragkraftspritze ____ (Stk.) B-Schlauch ____ (Stk.) C-Schlauch								
			____ (Stk.) Stromerzeuger ____ (Stk.) hydr. Rettungsg. ____ (kg.) Ölbindemittel								
			____ (Stk.) Beleuchtungsg. ____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____								
weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n				Bearbeiter Formular <b>Name + Dgr.</b>			Einsatzleiter		



# Beispiel1

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	AN: Florian LFK		
	Lagemeldung: Der Heuwehreinsatz beim Landwirt Alois Huemer in		
	Kirchschlag Nr.23 ist seit 10:20 Uhr im Gange. Die Temperatur im		
	Heustock beträgt zur Zeit 120 Grad. Im 2. Heustock wurde keine		
	erhöhte Temperatur festgestellt. Im Einsatz befinden sich Heuwehr		
	Reichenau sowie Tank und Pumpe Kirchschlag. Der		
	Bezirksfeuerwehrkommandant ist soeben eingetroffen.		

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	AN: Florian LFK		
	<i>Lagemeldung:</i>		
	<b>Heuwehreinsatz beim Landwirt Alois <u>Huemer</u> in Kirchschlag</b>		
	<b>Nr.23. Die Temperatur im Heustock beträgt zur Zeit <u>120</u> Grad.</b>		
	<i>Bezirksfeuerwehrkommandant ist eingetroffen.</i>		<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK- Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe ..... - Lagemeldung: Heuwehreinsatz beim Landwirt Alois Huemer, ich buchstabiere: Heinrich - Ulrich - Emil - Martha - Emil - Richard, in Kirchschlag Nr. 23. Die Temperatur im Heustock beträgt zur Zeit 120 ich wiederhole - eins - zwei - null, Grad.  
Der Bezirksfeuerwehrkommandant ist eingetroffen - kommen.

Hier Florian LFK verstanden - Ende.

# Einsatzformular v1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES  
**FEUERWEHR**  
VERBAND

Feuerwehr

**Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs- DATEN
WAS-Einsatznummer _____		Anrufertelefonnummer _____		Datum <b>Prüfungstag</b>		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: ____ : ____ Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung _____ _____						übernommen (F5): ____ : ____ Uhr					
						Ausfahrt (1. KFZ): ____ : ____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde _____ _____						Ankunft Einsatzort: ____ : ____ Uhr					
						Ende: ____ : ____ Uhr					
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 ____ : ____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 ____ : ____ Uhr				zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____							Alarmierungs- AUFTRAG
<input type="checkbox"/> LFK	<input type="checkbox"/> BFK	<input type="checkbox"/> AFK	<input type="checkbox"/> Rettung	<input type="checkbox"/> Polizei	<input type="checkbox"/> Gemeinde	<input type="checkbox"/> BH	<input type="checkbox"/> E-Werk	<input type="checkbox"/> Gasversorger	<input type="checkbox"/> Bahn	<input type="checkbox"/> Straßenmeisterei	
Sonstige: _____											
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung ____ aus Notlage/Gebäude ____ aus KFZ ____ verletzte Pers. ____ totgeborgene Pers. ____ gerettete Tiere ____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	____ (Stk.) Tragkraftspritze		____ (Stk.) B-Schlauch		____ (Stk.) C-Schlauch				
			____ (Stk.) Stromerzeuger		____ (Stk.) hydr. Rettungsg.		____ (kg.) Ölbindemittel				
			____ (Stk.) Beleuchtungsg.		____ (Ltr.) Schaummittel						
			weitere eingesetzte Geräte: _____								
weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n				Bearbeiter Formular <b>Name + Dgr.</b>			Einsatzleiter		

## Beispiel 2

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	AN: Florian LFK		
	Lagemeldung: Beim Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 166 in		
	Gosau, Höhe Landesgrenze, ist die FF Gosau bereits mit einem		
	RLF vor Ort. Die Verletzten wurden gerettet, dem Roten Kreuz		
	übergeben und in das Krankenhaus eingeliefert. Dem ORF wurde		
	mitgeteilt, dass die Bundesstraße für die Bergung der Unfallstelle		
	für ca. 1 Stunde gesperrt wird.		

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	An: Florian LFK		
	Lagemeldung:		
	Verkehrsunfall auf der Bundesstraße <u>166</u> in <u>Gosau</u> , Höhe		
	Landesgrenze, die Verletzten wurden gerettet und dem Roten		
	Kreuz übergeben. Dem ORF wurde mitgeteilt, dass die		
	Bundesstraße für ca. 1 Stunde gesperrt wird.		<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK- Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe ..... - Lagemeldung: Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 166, ich wiederhole eins - sechs - nochmals - sechs, in Gosau, ich buchstabiere Gustav - Otto - Siegfried - Anton - Ulrich, Höhe Landesgrenze, die Verletzten wurden gerettet und dem Roten Kreuz übergeben. Dem ORF wurde mitgeteilt, dass die Bundesstraße für ca. eine Stunde gesperrt wird - kommen.

Hier Florian LFK - verstanden - Ende.

Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES  
FEUERWEHR  
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____			Alarmierungs- DATEN								
WAS-Einsatznummer _____	Anrufertelefonnummer _____	Datum <b>Prüfungstag</b>		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: _____ : _____ Uhr							
Einsatzgrund / Beschreibung _____ _____				übernommen (F5): _____ : _____ Uhr Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr							
Name / Adresse / Ort / Gemeinde _____ _____				Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr Ende: _____ : _____ Uhr							
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr		zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____		Alarmierungs- AUFTRAG							
LFK <input type="checkbox"/>	BFK <input type="checkbox"/>	AFK <input type="checkbox"/>	Rettung <input type="checkbox"/>		Polizei <input type="checkbox"/>	Gemeinde <input type="checkbox"/>	BH <input type="checkbox"/>	E-Werk <input type="checkbox"/>	Gasversorger <input type="checkbox"/>	Bahn <input type="checkbox"/>	Straßenmeisterei <input type="checkbox"/>
Sonstige: _____											
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze	_____ (Stk.) B-Schlauch	_____ (Stk.) C-Schlauch						
			_____ (Stk.) Stromerzeuger	_____ (Stk.) hydr. Rettungsg.	_____ (kg.) Ölbindemittel						
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg.	_____ (Ltr.) Schaummittel							
			weitere eingesetzte Geräte: _____								
weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____			Gesamtmannschaft alle FW: _____								
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bearbeiter Formular <b>Name + Dgr.</b>			Einsatzleiter				

## Beispiel 3

Uhrzeit	von - an / Inhalt	erledigt Zeichen
	<b>Einsatzprotokoll</b>	
	<b>An: Florian LFK</b>	
	<b>Lagemeldung: Bei dem um 03:20 Uhr, im Anwesen Gruber in</b>	
	<b>Kleinraming Nr.113 ausgebrochenen Brand, werden 4 Personen</b>	
	<b>vermisst. Die FF Steyr ist mit 2 AS Trupps mit der Suche der Personen</b>	
	<b>beauftragt. Die Feuerwehren der Alarmstufe 2 sind mit dem Schützen</b>	
	<b>des Wohngebäudes beschäftigt. Die Zufahrt ist nur über St. Ulrich</b>	
	<b>möglich.</b>	

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	<b>An: Florian LFK</b>	
	<i>Lagemeldung:</i>	
	<b>Beim Brand im Anwesen <u>Gruber</u> in Kleinraming Nr.<u>113</u> werden 4</b>	
	<b>Personen vermisst. FF Steyr ist mit der Suche beauftragt. Die Zufahrt</b>	
	<b>ist nur über St. Ulrich möglich.</b>	<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK - Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe .... - Lagemeldung: Beim Brand im Anwesen Gruber - ich buchstabiere - Gustav - Richard - Ulrich - Berta - Emil - Richard, in Kleinraming Nr. 113 - ich wiederhole - eins - nochmals eins - drei, werden 4 Personen vermisst. FF Steyr ist mit der Suche beauftragt. Die Zufahrt ist nur über St. Ulrich möglich - kommen.

Hier Florian LFK - verstanden - Ende.

Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES  
FEUERWEHR  
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____												Alarmierungs-DATEN
WAS-Einsatznummer _____		Anrufertelefonnummer _____		Datum <b>Prüfungstag</b>		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: _____ : _____ Uhr						
Einsatzgrund / Beschreibung _____ _____						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr						
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr						
Name / Adresse / Ort / Gemeinde _____ _____						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr						
						Ende: _____ : _____ Uhr						
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr				zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____								Alarmierungs-AUFTRAG
LFK <input type="checkbox"/>	BFK <input type="checkbox"/>	AFK <input type="checkbox"/>	Rettung <input type="checkbox"/>	Polizei <input type="checkbox"/>	Gemeinde <input type="checkbox"/>	BH <input type="checkbox"/>	E-Werk <input type="checkbox"/>	Gasversorger <input type="checkbox"/>	Bahn <input type="checkbox"/>	Straßenmeisterei <input type="checkbox"/>		
Sonstige: _____												
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm												
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis												
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere												
Geräte- und Fahrzeuge												
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch									
			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel									
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel									
			weitere eingesetzte Geräte: _____									
weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____												
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____						
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				Bearbeiter Formular <b>Name + Dgr.</b>			Einsatzleiter		

## Beispiel 4

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	An: Florian LFK		
	Meldung: Beim Wohnhausbrand der Familie Reiser in Scharten,		
	Kirschenweg Nr. 44, hat das Feuer bereits auf 3 weitere Wohnungen		
	im 2. Stock übergegriffen. Zur Evakuierung der im 3. Stock		
	gelegenen Wohnungen sind Leiter Eferding und Atem Aschach		
	eingetroffen. Die Zufahrt ist wegen der Sperre der Landesstraße		
	nur von Norden möglich.		

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	An: Florian LFK		
	Meldung:		
	Wohnhausbrand der Familie <u>Reiser</u> in Scharten, Kirschenweg <u>44</u> ,		
	Feuer hat bereits auf 3 weitere Wohnungen übergegriffen, Leiter		
	Eferding und Atem Aschach sind eingetroffen. Die Zufahrt ist nur		
	von Norden möglich.		<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK- Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe .... - Meldung: Wohnhausbrand bei Familie Reiser, ich buchstabiere  
- Richard - Emil - Ida - Siegfried - Emil - Richard, in Scharten, Kirschenweg 44,  
ich wiederhole - vier - nochmals vier. Feuer hat bereits auf 3 weitere  
Wohnungen übergegriffen, Leiter Eferding und Atem Aschach sind eingetroffen.  
Zufahrt ist nur von Norden möglich.

Hier Florian LFK - verstanden - Ende.

Einsatzformular v1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES  
FEUERWEHR  
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____										Alarmierungs-DATEN
WAS-Einsatznummer _____		Anrufertelefonnummer _____		Datum <b>Prüfungstag</b>		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: _____ : _____ Uhr				
Einsatzgrund / Beschreibung _____ _____						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr				
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr				
Name / Adresse / Ort / Gemeinde _____ _____						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr				
						Ende: _____		_____ : _____ Uhr		
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr				zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____						Alarmierungs-AUFRAG
LFK <input type="checkbox"/>	BFK <input type="checkbox"/>	AFK <input type="checkbox"/>	Rettung <input type="checkbox"/>	Polizei <input type="checkbox"/>	Gemeinde <input type="checkbox"/>	BH <input type="checkbox"/>	E-Werk <input type="checkbox"/>	Gasversorger <input type="checkbox"/>	Bahn <input type="checkbox"/>	
Sonstige: _____										
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm										
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis										
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere										
Geräte- und Fahrzeuge										
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze		_____ (Stk.) B-Schlauch		_____ (Stk.) C-Schlauch			
			_____ (Stk.) Stromerzeuger		_____ (Stk.) hydr. Rettungsg.		_____ (kg.) Ölbindemittel			
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg.		_____ (Ltr.) Schaummittel					
			weitere eingesetzte Geräte: _____							
weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____										
Gesamtmannschaft eigene FW: _____					Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____				Bearbeiter Formular <b>Name + Dgr.</b> _____			Einsatzleiter _____	



## Beispiel 5

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	An: Florian LFK		
	Meldung: Beim Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Loibersdorf, auf		
	der Bundesstraße 310, sind ein Pkw und ein Traktor beteiligt. Der Pkw		
	ist in Brand geraten. 3 Leichtverletzte werden von einem zufällig am		
	Einsatzort vorbeikommenden Arzt versorgt. Der Brand wurde mit		
	einem Mittelschaumrohr gelöscht. Das SRF Freistadt und der		
	zuständige Abschleppdienst sind zur Bergung des Traktors		
	verständigt worden.		

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	An: Florian LFK		
	Meldung:		
	Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich <u>Loibersdorf</u> , auf der		
	Bundesstraße <u>310</u> , ein PKW und ein Traktor sind beteiligt. PKW ist in		
	Brand geraten und wurde gelöscht. 3 leichtverletzte Personen werden		
	versorgt.		<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK - Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe .... - Meldung: Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Loibersdorf - ich buchstabiere - Ludwig - Otto - Ida - Berta - Emil - Richard - Siegfried - Dora - Otto - Richard - Friedrich, auf der Bundesstraße 310 - ich wiederhole - drei - eins - null, ein PKW und ein Traktor sind beteiligt. PKW ist in Brand geraten und wurde gelöscht. 3 leichtverletzte Personen werden versorgt.

Hier Florian LFK - verstanden - Ende.

Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES  
FEUERWEHR  
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____										Alarmierungs-DATEN
WAS-Einsatznummer _____		Anrufertelefonnummer _____		Datum <b>Prüfungstag</b>		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: _____ : _____ Uhr				
Einsatzgrund / Beschreibung _____ _____						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr				
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr				
Name / Adresse / Ort / Gemeinde _____ _____						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr				
						Ende: _____		_____ : _____ Uhr		
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr				zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____						Alarmierungs-AUFTRAG
LFK <input type="checkbox"/>	BFK <input type="checkbox"/>	AFK <input type="checkbox"/>	Rettung <input type="checkbox"/>	Polizei <input type="checkbox"/>	Gemeinde <input type="checkbox"/>	BH <input type="checkbox"/>	E-Werk <input type="checkbox"/>	Gasversorger <input type="checkbox"/>	Bahn <input type="checkbox"/>	
Sonstige: _____										
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm										
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis										
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere										
Geräte- und Fahrzeuge										
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze		_____ (Stk.) B-Schlauch		_____ (Stk.) C-Schlauch			
			_____ (Stk.) Stromerzeuger		_____ (Stk.) hydr. Rettungsg.		_____ (kg.) Ölbindemittel			
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg.		_____ (Ltr.) Schaummittel					
			weitere eingesetzte Geräte: _____							
weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____										
Gesamtmannschaft eigene FW: _____					Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____				Bearbeiter Formular <b>Name + Dgr.</b> _____			Einsatzleiter _____	

## Beispiel 6

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	An: Florian LFK		
	Lagemeldung: Heuwehreinsatz im Anwesen des Landwirtes Karl		
	Bergmair in Watzing Nr.11. Im Einsatz sind die Feuerwehr		
	Gaspoltshofen und 4 weitere Feuerwehren. Der Heustock hat eine		
	Temperatur von 125 Grad. Es wird nun begonnen, den Heustock mit		
	Heuwehrgeräten zu kühlen und eine Zubringleitung vom		
	Löschwasserbehälter im Dorfzentrum zu errichten. Der		
	Bezirksfeuerwehrkommandant wurde verständigt.		

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	An: Florian LFK		
	<i>Lagemeldung:</i>		
	<b>Heuwehreinsatz im Anwesen Karl <u>Bergmair</u> in Watzing Nr.11.</b>		
	<b>Der Heustock hat eine Temperatur von <u>125</u> Grad. Der Heustock wird mit</b>		
	<b>Heuwehrgeräten gekühlt. Der Bezirksfeuerwehrkommandant</b>		
	<b>wurde verständigt.</b>		<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK - Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe .... - Lagemeldung: Heuwehreinsatz im Anwesen Karl Bergmair, ich buchstabiere - Berta - Emil - Richard - Gustav - Martha - Anton - Ida - Richard Nr. 11. Der Heustock hat eine Temperatur von 125, ich wiederhole - eins - zwei - fünf, Grad. Der Heustock wird mit Heuwehrgeräten gekühlt. Der Bezirksfeuerwehrkommandant wurde verständigt - kommen.

Hier Florian LFK - verstanden - Ende.



## Beispiel 7

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	An: Florian LFK		
	Meldung: Beim Brand im Anwesen des Josef Schragner in Bergham		
	Nr.58, der um 02:30 Uhr ausgebrochen ist, sind derzeit die		
	Feuerwehren der Gemeinde Pöndorf mit 63 Mann, 4 KLF, 1 TLF und		
	1 LFB-A2 im Einsatz. Da akuter Wassermangel herrscht, wurde die		
	Alarmstufe 2 ausgelöst. Die nachrückenden Einsatzkräfte sollen sich		
	über Funk bei der Einsatzleitung melden.		

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	An: Florian LFK		
	Meldung:		
	Brand im Anwesen des Josef <u>Schragner</u> in Bergham Nr. <u>58</u> .		
	Alarmstufe 2 wurde ausgelöst. Die nachrückenden Einsatzkräfte sollen		
	sich über Funk bei der Einsatzleitung melden.		<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK - Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe .... - Meldung: Brand im Anwesen des Josef Schragner - ich buchstabiere - Schule - Richard - Anton - Gustav - Nordpol - Emil - Richard, in Bergham Nr. 58 - ich wiederhole - fünf - acht. Alarmstufe 2 wurde ausgelöst. Die nachrückenden Einsatzkräfte sollen sich über Funk bei der Einsatzleitung melden - kommen.

Hier Florian LFK - verstanden - Ende.



## Beispiel 8

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	An: Florian LFK		
	Lagemeldung: Der Brand im Anwesen Großauer, Grosserlau 122,		
	konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Die Feuerwehr		
	Dimbach ist mit 3 Einsatzfahrzeugen und 24 Mann zum Brand		
	ausgerückt. Der entstandene Sachschaden ist gering und durch eine		
	Versicherung gedeckt. Es wurden zwei Personen verletzt. Der Strom		
	wurde abgeschaltet und die Tiere werden vom Tierarzt untersucht.		

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	An: Florian LFK		
	<i>Lagemeldung:</i>		
	<b>Brand im Anwesen <u>Großauer</u>, Grosserlau <u>122</u>, unter Kontrolle.</b>		
	<b>Zwei Personen wurden verletzt. Der Strom wurde abgeschaltet.</b>		
	<i>Die Tiere werden vom Tierarzt untersucht.</i>		<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK - Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe .... - Lagemeldung: Brand im Anwesen Großauer - ich buchstabiere  
 - Gustav - Richard - Otto - scharfes S - Anton - Ulrich - Emil - Richard,  
 Grosserlau 122 - ich wiederhole - eins - zwei - nochmals zwei, unter Kontrolle.  
 Zwei Personen wurden verletzt. Der Strom wurde abgeschaltet.  
 Die Tiere werden vom Tierarzt untersucht.

Hier Florian LFK - verstanden - kommen.

Alarmierung durch <input type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____												Alarmierungs-DATEN
WAS-Einsatznummer _____		Anrufertelefonnummer _____		Datum <b>Prüfungstag</b>		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: _____ : _____ Uhr						
Einsatzgrund / Beschreibung _____ _____						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr						
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr						
Name / Adresse / Ort / Gemeinde _____ _____						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr						
						Ende: _____ : _____ Uhr						
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr				zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____								Alarmierungs-AUFTRAG
LFK	BFK	AFK	Rettung	Polizei	Gemeinde	BH	E-Werk	Gasversorger	Bahn	Straßenmeisterei		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Sonstige: _____												
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm												
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis												
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude   _____ aus KFZ   _____ verletzte Pers.   _____ totgeborgene Pers.   _____ gerettete Tiere   _____ totgeborgene Tiere												
Geräte- und Fahrzeuge												
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze   _____ (Stk.) B-Schlauch   _____ (Stk.) C-Schlauch									
			_____ (Stk.) Stromerzeuger   _____ (Stk.) hydr. Rettungsg.   _____ (kg.) Ölbindemittel									
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg.   _____ (Ltr.) Schaummittel									
			weitere eingesetzte Geräte: _____									
weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____												
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____						
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				Bearbeiter Formular <b>Name + Dgr.</b>				Einsatzleiter		



## Beispiel 9

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	An: Florian LFK		
	Lagemeldung: Beim Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 141 beim		
	Kreisverkehr Richtung Mauernberg sind 1 Lkw und 2 Pkw		
	beteiligt. Es sind die Feuerwehren Moosham mit dem hydraulischen		
	Rettungsgerät zur Rettung der 2 eingeklemmten Personen		
	und ÖL Ried alarmiert. Zum Umpumpen des lecken Tankwagens		
	wurde bereits die Firma Doppelbauer verständigt.		

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	An: Florian LFK		
	Lagemeldung:		
	Verkehrsunfall auf der Bundesstraße <u>141</u> beim Kreisverkehr Richtung		
	<u>Mauernberg</u> . Die 2 eingeklemmten Personen werden mit dem		
	hydraulischen Rettungsgerät gerettet. Zum Umpumpen des		
	Tankwagens wurde die Firma Doppelbauer verständigt.		<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK - Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe .... - Lagemeldung: Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 141 - ich wiederhole - eins - vier - eins, beim Kreisverkehr Richtung Mauernberg - ich buchstabiere - Martha - Anton - Ulrich - Emil - Richard - Nordpol - Berta - Emil - Richard - Gustav. Die zwei eingeklemmten Personen werden mit dem hydraulischen Rettungsgerät gerettet. Zum Umpumpen des Tankwagens wurde die Firma Doppelbauer verständigt - kommen.

Hier Florian LFK - verstanden - Ende.



# Beispiel 10

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	An: Florian LFK		
	Lagemeldung: Beim Verkehrsunfall auf der Haslacher Bezirksstraße in		
	Damreith wurden 2 Kinder verletzt. Die Feuerwehren Haslach und		
	St. Oswald sperrten die Straße. Die Rettung der Kinder und der		
	Transport in das Krankenhaus sind abgeschlossen.		
	Die Haslacher Bezirksstraße wird noch bis 17:00 Uhr wegen		
	Fahrbahnreinigung und Unfallaufnahme gesperrt sein.		

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	An: Florian LFK		
	<i>Lagemeldung:</i>		
	Beim Verkehrsunfall auf der Haslacher Bezirksstraße in		
	<u>Damreith</u> wurden 2 Kinder verletzt. Die Haslacher Bezirksstraße wird		
	noch bis <u>17:00</u> Uhr gesperrt sein.		<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK - Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe .... - Lagemeldung: Beim Verkehrsunfall auf der Haslacher Bezirksstraße in Damreith, ich buchstabiere - Dora - Anton - Martha - Richard - Emil - Ida - Theodor - Heinrich, wurden zwei Kinder verletzt. Die Haslacher Bezirksstraße wird noch bis 17:00 Uhr, ich wiederhole - eins - sieben - null - nochmals null, Uhr gesperrt sein - kommen.

Hier Florian LFK - verstanden - Ende.

# Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES  
**FEUERWEHR**  
VERBAND

Feuerwehr

Eigene Feuerwehr

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____												Alarmierungs-DATEN
WAS-Einsatznummer _____		Anrufertelefonnummer _____		Datum <b>Prüfungstag</b>		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: _____ : _____ Uhr						
Einsatzgrund / Beschreibung _____ _____						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr						
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr						
Name / Adresse / Ort / Gemeinde _____ _____						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr						
						Ende: _____ : _____ Uhr						
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr				zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____								Alarmierungs-AUFTRAG
LFK <input type="checkbox"/>	BFK <input type="checkbox"/>	AFK <input type="checkbox"/>	Rettung <input type="checkbox"/>	Polizei <input type="checkbox"/>	Gemeinde <input type="checkbox"/>	BH <input type="checkbox"/>	E-Werk <input type="checkbox"/>	Gasversorger <input type="checkbox"/>	Bahn <input type="checkbox"/>	Straßenmeisterei <input type="checkbox"/>		
Sonstige: _____												
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm												
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis												
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude   _____ aus KFZ   _____ verletzte Pers.   _____ totgeborgene Pers.   _____ gerettete Tiere   _____ totgeborgene Tiere												
Geräte- und Fahrzeuge												
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze   _____ (Stk.) B-Schlauch   _____ (Stk.) C-Schlauch									
			_____ (Stk.) Stromerzeuger   _____ (Stk.) hydr. Rettungsg.   _____ (kg.) Ölbindemittel									
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg.   _____ (Ltr.) Schaummittel									
			weitere eingesetzte Geräte: _____									
weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____												
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____						
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				Bearbeiter Formular <b>Name + Dgr.</b>			Einsatzleiter		

# Beispiel 11

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	An: Florian LFK		
	Lagemeldung: Der Scheunenbrand im Anwesen Birkler, der um 19:30		
	Uhr auf Grund eines Blitzschlages ausgebrochen ist, konnte durch den		
	Einsatz von 4 Feuerwehren und 6 Einsatzfahrzeugen unter Kontrolle		
	gebracht werden. Tank Maria Schmolln verbleibt noch bis 22:30 Uhr		
	an der Einsatzstelle und übernimmt die Brandwache. Die übrigen		
	Löschfahrzeuge konnten nach 3 Stunden wieder einrücken.		

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	An: Florian LFK		
	Lagemeldung:		
	Der Scheunenbrand im Anwesen <u>Birkler</u> ist unter Kontrolle. Tank		
	Maria Schmolln verbleibt noch bis <u>22:30</u> Uhr an der Einsatzstelle und		
	übernimmt die Brandwache. Die übrigen Löschfahrzeuge sind wieder		
	eingerrückt.		<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK - Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe .... - Lagemeldung: Der Scheunenbrand beim Anwesen Birkler, ich buchstabiere - Berta - Ida - Richard - Konrad - Ludwig - Emil - Richard, ist unter Kontrolle. Tank Maria Schmolln verbleibt noch bis 22:30 Uhr, ich wiederhole - zwei - nochmals zwei - drei - null, Uhr an der Einsatzstelle und übernimmt die Brandwache. Die übrigen Löschfahrzeuge sind wieder eingerückt - kommen.

Hier Florian LFK - verstanden - Ende.



# Beispiel 12

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	An: Florian LFK		
	Lagemeldung: Beim Verkehrsunfall auf der Landesstraße 566 in Asten,		
	kurz vor der Kläranlage Asten, sind 3 Fahrzeuge beteiligt. Ein		
	Lenker ist eingeklemmt und 3 Personen sind verletzt. Das Rote		
	Kreuz Enns ist für die Versorgung der Verletzten am Einsatzort. Ein		
	Abschleppdienst wurde verständigt. Die Polizei regelt zur Zeit		
	den Verkehr.		

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	An: Florian LFK		
	<i>Lagemeldung:</i>		
	Beim Verkehrsunfall auf der Landesstraße <u>566</u> in <u>Asten</u> kurz vor der		
	Kläranlage Asten sind 3 Fahrzeuge beteiligt. Ein Lenker ist		
	eingeklemmt und 3 Personen verletzt. Das Rote Kreuz ist am Einsatzort		
	und ein Abschleppdienst wurde verständigt.		<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK - Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe .... - Lagemeldung: Beim Verkehrsunfall auf der Landesstraße 566, ich wiederhole - fünf - sechs - nochmals sechs, in Asten, ich buchstabiere - Anton - Siegfried - Theodor - Emil - Nordpol, kurz vor der Kläranlage Asten, sind drei Fahrzeuge beteiligt. Ein Lenker ist eingeklemmt und 3 Personen verletzt. Das Rote Kreuz ist am Einsatzort und ein Abschleppdienst wurde verständigt - kommen.

Hier Florian LFK - verstanden - Ende.





# Beispiel 13

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	An: Florian LFK		
	Lagemeldung: Beim Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 129 bei		
	der Pyhrnbahnbrücke Höhe Schlierbacher Straße sind 1 Pkw		
	und 1 Lkw beteiligt. Die 3 eingeklemmten Personen werden von der		
	Feuerwehr Irndorf mittels hydraulische Rettungsgerät gerettet.		
	Der Rettungshubschrauber ist bereits alarmiert. Die Feuerwehren		
	Kremsmünster und Krühub sind mit 18 Mann im Einsatz.		

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	An: Florian LFK		
	<i>Lagemeldung:</i>		
	Beim Verkehrsunfall auf der Bundesstraße <u>129</u> bei der		
	Pyhrnbahnbrücke Höhe <u>Schlierbacher</u> Straße sind 1 Pkw und		
	1 Lkw beteiligt. Die 3 eingeklemmten Personen werden mittels		
	hydraulischem Rettungsgerät gerettet. Der Rettungshubschrauber ist		
	<i>bereits alarmiert.</i>		<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK - Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe .... - Lagemeldung: Beim Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 129, ich wiederhole - eins - zwei - neun, bei der Pyhrnbahnbrücke Höhe Schlierbacher, ich buchstabiere - Schule - Ludwig - Ida - Emil - Richard - Berta - Anton - Cäsar - Heinrich - Emil - Richard, Straße sind ein Pkw und ein Lkw beteiligt. Die 3 eingeklemmten Personen werden mittels hydraulischem Rettungsgerät gerettet. Der Rettungshubschrauber ist bereits alarmiert - kommen.

Hier Florian LFK - verstanden - Ende.



# Beispiel 14

Uhrzeit	von - an / Inhalt	erledigt Zeichen
	<b>Einsatzprotokoll</b>	
	<b>An: Florian LFK</b>	
	<b>Meldung: Beim Verkehrsunfall, der sich auf der Bezirksstraße Nr. 126</b>	
	<b>im Gemeindegebiet von Andorf in Richtung Teuf lau ereignet hat, sind</b>	
	<b>3 Personen eingeklemmt. Bei dem Unfall sind 2 Autos und 1 Traktor</b>	
	<b>beteiligt. Die Rettung der eingeklemmten Personen wird von den</b>	
	<b>Feuerwehren Andorf und Pimpfing durchgeführt. Das Rote Kreuz</b>	
	<b>ist bereits verständigt.</b>	

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	<b>An: Florian LFK</b>	
	<i>Meldung:</i>	
	<b>Beim Verkehrsunfall auf der Bezirksstraße <u>126</u> im Gemeindegebiet von</b>	
	<b>Andorf Richtung <u>Teuf lau</u> sind 3 Peronen eingeklemmt. Es sind 2 Autos</b>	
	<b>und 1 Traktor beteiligt. Das Rote Kreuz ist bereits verständigt.</b>	<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK - Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe .... - Meldung: Beim Verkehrsunfall auf der Bezirksstraße 126, ich wiederhole - eins - zwo - sechs, im Gemeindegebiet von Andorf Richtung Teuf lau, ich buchstabiere - Theodor - Emil - Ulrich - Friedrich - Ludwig -Anton - Ulrich, sind 3 Personen eingeklemmt. Es sind zwo Autos und ein Traktor beteiligt. Das Rote Kreuz ist bereits vertändig - kommen.

Hier Florian LFK - verstanden - Ende.

# Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES  
**FEUERWEHR**  
VERBAND

Feuerwehr

Eigene Feuerwehr

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____												Alarmierungs-DATEN
WAS-Einsatznummer _____		Anrufertelefonnummer _____		Datum <b>Prüfungstag</b>		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: _____ : _____ Uhr						
Einsatzgrund / Beschreibung _____ _____						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr						
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr						
Name / Adresse / Ort / Gemeinde _____ _____						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr						
						Ende: _____ : _____ Uhr						
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr				zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____								Alarmierungs-AUFTRAG
LFK <input type="checkbox"/>	BFK <input type="checkbox"/>	AFK <input type="checkbox"/>	Rettung <input type="checkbox"/>	Polizei <input type="checkbox"/>	Gemeinde <input type="checkbox"/>	BH <input type="checkbox"/>	E-Werk <input type="checkbox"/>	Gasversorger <input type="checkbox"/>	Bahn <input type="checkbox"/>	Straßenmeisterei <input type="checkbox"/>		
Sonstige: _____												
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm												
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis												
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude   _____ aus KFZ   _____ verletzte Pers.   _____ totgeborgene Pers.   _____ gerettete Tiere   _____ totgeborgene Tiere												
Geräte- und Fahrzeuge												
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze   _____ (Stk.) B-Schlauch   _____ (Stk.) C-Schlauch									
			_____ (Stk.) Stromerzeuger   _____ (Stk.) hydr. Rettungsg.   _____ (kg.) Ölbindemittel									
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg.   _____ (Ltr.) Schaummittel									
			weitere eingesetzte Geräte: _____									
weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____												
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____						
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				Bearbeiter Formular <b>Name + Dgr.</b>				Einsatzleiter		

# Beispiel 15

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
	An: Florian LFK		
	Lagemeldung: Beim Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 138,		
	Kilometer 2,4 im Ortsgebiet von Thalheim, ist ein Tankwagen mit		
	Aluminiumoxid umgestürzt. Das GSF Wels wurde verständigt. Die		
	Feuerwehr Thalheim hat bereits mit den Absperrmaßnahmen und		
	Absicherungsarbeiten begonnen. Die Polizei leitet den Verkehr		
	großräumig um. Der Bezirksfeuerwehrkommandant ist bereits		
	eingetroffen und wurde vom Einsatzleiter informiert.		

## Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
<b>Echtzeit</b>	An: Florian LFK		
	<i>Lagemeldung:</i>		
	Beim Verkehrsunfall auf der Bundesstraße <u>138</u> im Ortsgebiet von		
	Thalheim ist ein Tankwagen mit <u>Aluminiumoxid</u> umgestürzt. Das GSF		
	Wels wurde verständigt. Mit den Absperrmaßnahmen und		
	Absicherungsarbeiten wurde begonnen.		<b>Bew.</b>

Hier Florian LFK - Pumpe.... - kommen

Hier Pumpe .... - Lagemeldung: Beim Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 138, ich wiederhole - eins - drei - acht, im Ortsgebiet von Thalheim, ist ein Tankwagen mit Aluminiumoxid, ich buchstabiere - Anton - Ludwig - Ulrich - Martha - Ida - Nordpol - Ida - Ulrich - Martha - Otto - Xaver - Ida - Dora, umgestürzt. Das GSF Wels wurde verständigt. Mit den Absperrmaßnahmen und Absicherungsarbeiten wurde begonnen.

Hier Florian LFK - verstanden - Ende.